

Verabschiedung eines/einer Verstorbenen

(Die einzelnen Teile der Verabschiedungsfeier können jeweils von einem aus dem Kreis übernommen werden)

Eröffnung

Wir haben uns zusammengefunden, um uns von unserem lieben Heimgerufenen, von unserem/unserer N. N. zu verabschieden.

Lasst uns dies tun in Betroffenheit/im Schmerz der Trauer und im Glauben an Gott, der uns das Leben gibt und das Leben von uns wieder heimnimmt - zu sich:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Segnung des Toten

(Zu diesem Gebet wird dem Toten dreimal das Kreuzzeichen auf die Stirn gezeichnet. Nach dem Segensgebet kann von allen Teilnehmern der Verabschiedungsfeier dem Toten ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet werden.)

In diesem heiligen Zeichen
ist dir unser Herr Jesus Christus
vorausgegangen – vom Tod zum Leben.

In diesem heiligen Zeichen
geben wir dich her
in Gottes gute Hand.

In diesem heiligen Zeichen
ist auch uns Hoffnung gegeben
auf Auferweckung und ewiges Leben.

oder: (Es kann auch dieses Segensgebet gesprochen werden)

Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist
geleite dich durch das Dunkel des Todes
in sein helles Licht.

Er sei dir gnädig im Gericht
und rette dich in seiner Barmherzigkeit.

Er gebe dir Frieden und ewiges Leben in Fülle.

Gebet

Herr und Bruder Jesus Christus, wir wissen, dass wir mitten im Leben umfassen sind vom Tod. Und doch erschrecken wir, wenn der Tod eintritt, um als Bote Gottes einen lieben

Menschen heimzuholen in die ewige Heimat.
Sei in dieser schweren Stunde mitten unter uns da.
Deine Nähe schenke uns Tröstung.
Deine Stärke lasse uns annehmen, was uns im Verlust und in der Hergabe aufgetragen ist.
Der Glaube an dich gebe uns die Zuversicht, dass der Tod nicht das Ende ist.
Denn du hast den Tod am Kreuz durch deine Auferstehung überwunden und uns das Leben Gottes zugesprochen.
In dieses bleibende und erfüllende Leben geben wir unsere(n) verstorbene(n) N. N.: Er/sie möge sein für immer in Gottes Licht und Liebe und Vollendung. Amen.

Lesung

Wir halten uns an das Bekenntnis des Apostels Paulus an die Gemeinde von Thessaloniki (1 Thess 4,13-14.18):

Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. – Tröstet einander mit diesen Worten!

Fürbitten

Mit Zeichen und im Wort bringen wir unsere Bitten für unsere(n) Heimgegangene(n) vor Gott durch Jesus:

- N. N. sei gezeichnet mit dem Kreuz, an dem dich unser Erlöser Christus befreit hat aus Sünde und ewigem Tod.

Alle: Herr, erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich!

- Das Wasser der Taufe, in dem du berufen wurdest zu Gottes Kind und zum Erben Gottes, fließe über dich als Quell des Heils.

Herr, erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich!

- Die Erde, aus der dein Leib gebildet worden und zu der du zurückkehrst, werde dir zum Ort der seligen Auferweckung.

Herr, erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich!

- Die Blume in ihrer Schönheit und mit ihrem Duft sei dir ein Zeichen unserer Dankbarkeit, dass du mit und für uns gelebt hast.

Alle: Herr, erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich!

- Der Friede, den wir dir wünschen, sei in dir, dass Gottes Schalom, sein umfassender Friede, dich selig mache.

Alle: Herr, erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich!

Gebet des Herrn

Ins Gebet Jesu Christi nehmen wir alle unausgesprochenen Empfindungen und Bitten mit hinein:

Vater unser...

Segenswort

Es segne uns alle Gott, der Vater, von dem wir kommen und zu dem wir wieder gehen.

Es rette uns Christus, Gottes Sohn, der in seinem Sterben unsere Ängste und Dunkelheiten durchlitten hat.

Es heile und halte uns Gottes heiliger Geist, der uns beistehen wird in unserer Trauer und Not:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Gott behüte unseren Anfang und unser Ende, unseren Eingang und unseren Ausgang/Heimgang. Dem Verstorbenen aber schenke er die ewige Ruhe; sein ewiges Licht leuchte ihm. Der Herr lasse ihn ruhen in Frieden.

Erich Legler, Verabschiedung eines/einer Verstorbenen aus:

Erich Legler, Auf dich vertraue ich. Mit Kranken und Sterbenden beten,

Copyright 2002 Schwabenverlag AG Ostfildern, S. 192f

ISBN: 978-3-7966-1079-0